

An die  
Geschäftsführungen und Personalleitungen  
unserer Mitgliedsunternehmen

03.04.2014  
Fe/Sc

*RS 17-2014*

## Regionale Angebote für Betriebliches Gesundheitsmanagement

Sehr geehrte Damen und Herren,

innerhalb des betrieblichen Gesundheitsmanagements sind gesundheitsfördernde Maßnahmen besonders erfolgreich – mit diesem Rundschreiben möchten wir Ihnen aktuelle Projekte und Angebote unserer Mitgliedsunternehmen vorstellen:

### **AGW-Beratung GmbH: „ProFit – Prophylaxe und Fitness im Kreis Minden-Lübbecke“**

Die Doppeldeutigkeit „**ProFit**“ ist bewusst gewählt: Es geht um die Sicherung von Fachkräften und den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit durch **Prophylaxe** und Steigerung der persönlichen **Fitness** von Beschäftigten unter Maßgabe, ein nachhaltiges Betriebliches Gesundheitsmanagementsystem aufzubauen. Dieses vom Land NRW geförderte Projekt soll gleichzeitig die Erträge von Unternehmen sichern und die Gesundheit der Mitarbeiter fördern. Insgesamt können sich 40 Unternehmen beteiligen – 12 Plätze sind derzeit noch frei. Projektstart ist am 1. 7. 2014. Die Laufzeit beträgt 18 Monate. Neu ist, dass individuelle Gesundheitsvorsorge mit betrieblichen Organisationsentwicklungsprozessen verknüpft und auf bestehende Angebote, Strukturen und Netzwerke zurückgegriffen wird. Dies setzen die Unternehmen mit externer Begleitung in fünf Modulen um.

Im ersten Schritt werden den Beschäftigten freiwillige Vorsorgeuntersuchungen zum Gesundheitsstatus angeboten. Hieraus werden individuelle Handlungsempfehlungen für jeden Mitarbeiter abgeleitet und unter Berücksichtigung des Datenschutzes Risikoprofile erstellt. Sie sind Grundlage für die Entwicklung konkreter betrieblicher Maßnahmen zum Aufbau und zur Einführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und innerbetrieblicher Prophylaxe. Die Umsetzung im Betrieb erfolgt im Rahmen des Projektes durch eigene Mitarbeiter und externe Experten. Dieses auf einem ganzheitlichen Konzept begründete Projekt ersetzt nicht die gesetzlichen Vorgaben in Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit. Diese sind gesetzlich verpflichtend und ihre Erfüllung ist zwingende Voraussetzung zur Projektteilnahme. Das Verbundprojekt setzt auf diesen Strukturen auf.

Weitere Informationen erhalten Sie durch die AGW-Beratung GmbH. Telefon 0571- 6457-353 oder [m.kruska@agw-minden.de](mailto:m.kruska@agw-minden.de)

## **Herz- und Diabeteszentrum (HDZ), Bad Oeynhausen: „Unternehmen mit Herz“**

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Herz-Kreislauf-Vorsorge eine besondere Bedeutung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement einnimmt. Deshalb bietet das Herz- und Diabeteszentrum NRW mit dem Projekt „Unternehmen mit Herz“ ein Screening-Programm an, das für jeden Mitarbeiter ein individuelles Gesundheitsprofil erstellt.

Die Maßnahme findet in Abstimmung mit der Unternehmensleitung und dem Betriebsarzt statt und kann sowohl innerhalb der Einrichtung als auch in Terminabsprache in der Universitätsklinik in Bad Oeynhausen durchgeführt werden. Alle Daten unterliegen dabei der ärztlichen Schweigepflicht, eine Gesamtauswertung wird in anonymisierter Form mitgeteilt. Ziel des kardiovaskulären Screenings, an dem bereits einige Unternehmen der Region mit insgesamt über 1.500 Mitarbeitern teilgenommen haben, ist die frühzeitige Erkennung von Herz-Kreislauf-Risiken, die mittels eines Fragebogens, EKG und Laborerhebung ermittelt werden und u.a. die Gefahr eines Herzinfarkts sehr genau benennen können.

Weitere Informationen unter [www.hdz-nrw.de](http://www.hdz-nrw.de); Kontakt: Telefon 05731/97-3567

Einen Flyer mit einer näheren Beschreibung zu diesem Projekt finden Sie auf unserer Homepage [www.agv-minden.de](http://www.agv-minden.de) unter der Rubrik „Rundschreiben“ (dort: RS 17).

## **Werkarztzentrum Minden GmbH: „Gesundheitsvorsorge (nicht nur) für Führungskräfte“**

Aufgrund der großen Nachfrage verlängert das Werksarztzentrum Minden seine besonderen Vorsorgeangebote für Führungskräfte: Ein spezieller Gesundheits-Check, der neben der Herz-Kreislauf-Untersuchungen auch alle anderen wichtigen Organe mit einschließt, erfreut sich in der Region großer Beliebtheit. Mehrere Hundert Führungskräfte haben allein im vergangenen Jahr von diesem Programm profitiert. Der Ansatz umfasst Parameter wie: Blutzucker- und Cholesterinbestimmung, Blutdruck, Urinanalyse, BMI-Messung, Anamnese, Körperlicher Untersuchungsbefund, EKG und Lungenfunktion. Bei Bedarf können die Untersuchungen erweitert werden: Echokardiografie, Belastungsergometrie, Gefäßuntersuchungen (Duplexdoppler) usw.; Die Untersuchungen erfolgen je nach Umfang und Wünschen im Werksarztzentrum Minden an der Ringstraße 9a oder im Betrieb. Die Ergebnisse werden individuell ausgewertet und mit ausführlichen Empfehlungen kommentiert. Alle Informationen unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht! Eine Gesamtauswertung unter strikter Berücksichtigung des Datenschutzes gibt Hinweise auf mögliche Verbesserungen im Unternehmen.

Das Werksarztzentrum hat sich in der Region als Komplett-Anbieter für diverse Dienstleistungen aus einer Hand etabliert. Mit eigenen Fachkräften für Arbeitssicherheit, Brandschutzbeauftragten, Gefahrstoffbeauftragten usw. lässt sich für die angeschlossenen Betriebe ein „Rundum-Sorglos-Paket“ schnüren. Ferner bietet die Kombination verschiedener Fachärzte Vorteile im Alltag: Insgesamt stehen fünf Ärzte und Ärztinnen aus den Fachgebieten Betriebsmedizin, Innere Medizin, Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Ernährung, Prävention und Gesundheitsförderung zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt beim Werksarztzentrum. Telefon 0571/24466 oder [info@waz-minden.de](mailto:info@waz-minden.de).

Für weitere Informationen oder Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  - Team!